

Lehrer in der heutigen Zeit - würdet ihr es wieder studieren?

Beitrag von „CDL“ vom 8. September 2019 16:11

[Zitat von Wollsocken80](#)

Es ging ja gar nicht darum, ob ein Land gänzlich *ohne* Bildungssystem klarkommt, das steht ja wohl ausser Frage. Es ging darum, wer den *akut* verantwortungsvolleren Job hat: Arzt oder Lehrer. Als Lehrer in der gymnasialen Obertsufe bin ich hauptsächlich dafür zuständig, meine Jugendlichen zum selbständigen Lernen anzuleiten. An der Uni hat mich die meiste Zeit gar niemand mehr angeleitet, da hiess es einfach ... da ist das Buch, den Rest findeste selber raus. Die schulische Grundbildung, also Lesen, Schreiben und Rechnen ist natürlich enorm wichtig und wird wohl auch immer angeleitet werden müssen. Aber selbst da stirbt nicht gleich einer, wenn's mal schief geht. Bei allem was darüber hinaus geht, sind wir als Lehrer zunehmend entbehrlich. Ein Arzt ist das irgendwie nie, sofern er nicht gerade Schönheitschirurg ist oder so.

Zumindest mir ging es nicht darum, wer jetzt akut um das Leben eines Menschen kämpft, wenn du den Diskussionsverlauf so aufgefasst hast, erklärt das aber, warum wir grad aneinander vorbeireden. 😊